

Zeitschrift: GZ in Kontakt : Gehörlosenzeitung für die deutschsprachige Schweiz
Herausgeber: Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen
Band: 82 (1988)
Heft: 7

Rubrik: Wenn Sonne und Schneemann zusammen tanzen...

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Innerschweizer Gehörlosen- und Sportverein Luzern:

Wenn Sonne und Schneemann zusammen tanzen . . .

Über 400 Sportler und Sportlerinnen und Fasnachtsbegeisterte besuchten den 12. Maskenball des GSVL im Restaurant Michaelshof in Littau. Zwei Guggenmusig-Gruppen brachten den Saal zum Vibrieren, und zur Musik des Orchesters «The Santos» wurde unermüdlich getanzt.



Guggenmusik «Rontal Gugger Root»

Neben den «Rontal Guggern» aus Root und den «Löchli-trampern» aus Littau besuchte auch das Zunftmeisterpaar Scala-Muther mit Gefolge den «Michaelshof». Der Maskenball bot ein unglaublich farbiges, lebendiges Bild. 110 Maskierte und 311 Unmaskierte nahmen an dem grossen Fest teil.

Wenn Schneemann und Sonne zusammen tanzen . . . an der Fasnacht ist alles möglich . . .

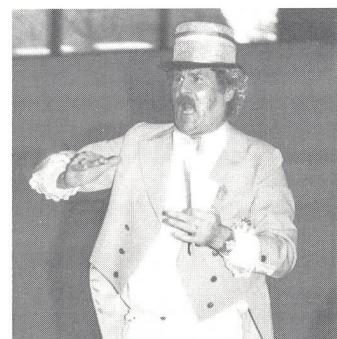
Was für besondere Masken es da zu bestaunen gab! Eine riesengrosse Hand zeigte das Gehörlosenzeichen. Ein dicker Schneemann wandelte auf Stelzen durch den Saal. Miss Umwelt machte auf ihre Probleme aufmerksam. Clowns trieben ihre Spässe. Ein Alphirt übertönte mit seiner Trichle (Glocke) fast die Tanzmusik. Exotische Paradiesvögel blendeten mit schillernden Farben. Sogar eine richtige Sonne schien die ganze Nacht und grausige Gestalten jagten manchem Besucher einen Schrecken ein.

Wer ist wohl dieser Giftzwerg?

Natürlich gab es viel zu rätseln. Wer steckt wohl hinter dieser Hexe?

Die Bewegungen könnten von A . . . sein, aber die Hände gehören mehr zu B . . . Gle-

che Masken trieben mit Verwechslungen lustige Spiele. Einige Masken «spielten hörend», um nicht erkannt zu werden, und wieder andere verhielten sich möglichst unauffällig.



Der OK-Chef Toni Renggli.

Maskenprämierung auf der Bühne

Die Prämierungs-Jury, die «versteckt» unter dem Publikum sass, bestand aus sechs Gehörlosen und sechs Hörenden. Unter so vielen Masken die besten, originellsten zu finden, war wohl keine einfache Entscheidung. Um 23.00 Uhr mussten alle Maskierten für die Maskenprämierung auf die Bühne. Zehn Masken bekamen Preise. Der erste Preis lud die Gewinner für ein Wochenende nach Paris ein. Nach der spannenden Entlarvung wurde unermüdlich weitergetanzt, geplaudert und geneckt bis in den frühen Morgen . . .

Dank an Priska Köpfli und Ursula Stöckli für ihre Angaben. Photos: Hanspeter Karlen

I.Stö.

Die Gewinner der Maskenprämierung

1. Schlafwandler im Schloss Marie-Theres Zumbach, Ebikon, und Erwin Mock, Kriens
2. Schneemann Brigitte Ruf, St.Gallen
3. Hobelmann Robert Matter, Bern
4. Zwerg Anita Boll, Hochdorf
5. Umweltschutz Sabine Frey, Kriens
6. Handzeichen Ruedi Graf, Zürich
7. Hexe Benno Uttinger, Hochdorf
8. Jassmändli Richard Kempf
9. Gemüsegarten Esther Aebersold, Aargau
10. Apollo Annemarie Notter, St.Gallen



Das Siegespaar
M. T. Zumbach/E. Mock.

Sporttag des GSVL

Der Innerschweizer Gehörlosen- und Sportverein Luzern organisierte am 13. Februar einen Sporttag in Emmenbrücke. 25 Mannschaften aus allen Regionen der Schweiz massen sich in den Disziplinen Fussball, Volleyball und Kegeln. Siege gab es vor allem für die Gastgeber. In beiden Fussballturnieren sowie im Kegeln gingen die Auszeichnungen an die Mannschaften aus der Innerschweiz. Nur im Volleyball entführten die St.Galler den Pokal in die Ostschweiz.

Besonders freuten sich die Teilnehmer über den Besuch von Ex-Fussball-Nationalmannschaftstrainer Paul Wolfisberg. Er übernahm die Auslosung für das 12. Gehörlosenturnier der Fussballer.

Luzern gewann den Halbfinal gegen Bern dank guten Penalty-Schützen. Auch den Final gegen Genf entschieden die Luzerner nach einem torlosen Spiel mit gutem Penalty-Schiessen für sich.

Nach den Wettkämpfen amüsierten sich die Sportler und Sportlerinnen beim grossen Maskenball in Littau. I.Stö.



Der Schneemann beim Unterschreiben.



Der Hobelmann.

Ranglisten des Sportturniers

Kegeln: 1. Josef Bättig, Ebikon; 2. Adolf Locher, St.Gallen; 3. Glenn Renfer, Thun. **Damen:** 1. Ruth Fehlmann, Bern; 2. Anna Bühler, Menziken; 3. Margrit Stocker, Hitzkirch.

Fussballturnier: 1. Luzern; 2. Genf; 3. Bern.

Senioren-Fussballturnier mit Hörenden: 1. FC Eschenbach; 2. FC Alumann; 3. FC Littau

Mixed Volleyballturnier: 1. GSC St.Gallen 1; 2. GSV Zürich; 3. GSC Bern.